

## Andacht Monatsspruch Mai 2023

„Enthalte Gutes dem nicht vor, dem es gebührt, wenn es in der Macht deiner Hand steht, es zu tun! –“ Sprüche 3,27

### → Nicht von dem Zeug für Gäste

Als Franzose bin ich mit Asterix und Obelix aufgewachsen. Also nicht direkt mit ihnen... So alt bin ich noch nicht, aber mit den Comics von Asterix und Obelix. Kennst du den Band „Asterix auf Korsika“? Es gibt eine Szene, in der ein Korse einen Freund besucht, der eine Gaststätte betreibt. Sie freuen sich, sich wiederzusehen und wollen gemeinsam etwas trinken und essen. Da sagt der Wirt zu seiner Frau: „*Reseda, bring Wein und Wurst! Aber nicht von dem Zeug für die Gäste!*“

Ich muss zugeben, ich war noch nie in Korsika, von daher habe ich keine Ahnung, ob Korsen wirklich so sind, wie sie bei Asterix und Obelix dargestellt werden. Ich weiß allerdings, dass es manchen Leute schwerfällt, gastfreundlich zu sein. Der Monatsspruch für Mai lautet:

„**Enthalte Gutes dem nicht vor, dem es gebührt, wenn es in der Macht deiner Hand steht, es zu tun!**“ Sprüche 3,27

Es gibt bestimmte Lebensmittel, die wir nur kaufen, wenn wir in Frankreich zu Besuch sind oder wenn wir aus Frankreich Besuch bekommen. Wir wissen, dass diese Sachen selten sind, zum Teil auch teuer und in Leipzig nicht zu finden sind. Du kannst sicher sein, dass es uns da schwerfällt, mit anderen zu teilen und vielleicht die Sachen auf den Tisch zu stellen und auch anzubieten. Geht's dir manchmal auch so?

Aber unser Vers fordert uns heraus! Nicht nur, Lebensmittel anzubieten, wenn wir die Möglichkeit haben, sondern prinzipiell Gutes dem nicht vorzuenthalten, dem es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, es zu tun. Wenn wir ehrlich mit uns selbst sind, steht es sehr wohl in unserer Macht, Gutes zu tun! Der Apostel Paulus hat es ebenfalls klar und deutlich ausgedrückt:

„**Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.**“ Eph.2,10

Von daher mache ich dir Mut, deinen Gästen, bzw. deinen Nächsten, Gutes nicht vorzuenthalten, wenn du die Möglichkeit hast, Gutes zu tun! Denn das ist es, wozu Gott uns geschaffen hat.

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**